

ERSTELLT: 04.01.2012

## Produktrückruf "Milubrei Abendbrei Getreide Banane - nach dem 4. Monat"



Die AGES informiert über einen Rückruf des Unternehmens Milupa Deutschland. Nach derzeitigen Informationen wurde das Produkt nicht nach Österreich geliefert, doch aufgrund der räumlichen Nähe zu Deutschland kann nicht ausgeschlossen werden, dass ÖsterreicherInnen dieses Produkt erworben haben.

**Milupa ruft aus Vorsorgegründen den "Milubrei Abendbrei Getreide Banane – nach dem 4. Monat" mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) 16.11.13, zurück. Da er entgegen der Deklaration Gluten und Weizen enthält und damit für Kinder mit Zöliakie oder Weizenallergie nicht geeignet ist.**

Milupa ruft den "Milubrei Abendbrei Getreide Banane – nach dem 4. Monat" mit dem MHD 16.11.13 (Chargennummer 87623) aus Vorsorgegründen zurück. Bei einer Nachuntersuchung wurde festgestellt, dass diese Charge nicht deklarierte geringe Mengen an Gluten und Weizen enthält.

Sollten Kinder mit Zöliakie dieses Produkt häufiger verzehren, so können in seltenen Fällen Symptome wie Bauchschmerzen oder Durchfall auftreten. Bei Kindern mit einer Weizenallergie kann es zu allergischen Symptomen kommen.

Das Produkt ist für gesunde Säuglinge, die Gluten und Weizeneiweiß vertragen, völlig unbedenklich und kann von diesen selbstverständlich verzehrt werden.

Bisher gibt es keinerlei Hinweise auf irgendwelche gesundheitlichen Beschwerden.

Alle anderen Produkte – auch die "Milubrei Abendbrei Getreide Banane" mit anderen Mindesthaltbarkeitsdaten – sind von dem Rückruf nicht betroffen.

Der Rückruf erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Behörden und der Deutschen Zöliakie-Gesellschaft e.V..

Weitere Informationen bekommen Sie unter <http://www.milupa.at/> und unter der Telefonnummer 08000 311 756.

### Zusätzliche Informationen zu Zöliakie

Menschen mit Zöliakie leiden unter einer lebenslangen Überempfindlichkeit gegen das in einigen Getreidesorten enthaltene Gluten, das zu einer Entzündung der Darmschleimhaut führen kann. In Deutschland ist schätzungsweise 1 Kind von 500 Neugeborenen von der genetisch bedingten Erkrankung betroffen. Im Falle einer versehentlichen Gabe von Gluten treten eventuell - nicht zwangsläufig - unspezifische Symptome wie Abgeschlafftheit und Darmbeschwerden auf.

Die Inhalte dieser Seite wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch kann die AGES für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte der Meldungen Dritter keine Gewähr übernehmen. Für den Inhalt der Meldung ist der Urheber des Textes verantwortlich.

Links zu externen Webseiten Dritter, befinden sich auf Seiten, auf deren Inhalte die AGES keinen Einfluss hat. Daher kann seitens der AGES auch keine Haftung für die Aktualität, den Inhalt beziehungsweise das Vorhandensein von Inhalten unter den angeführten Links auf Webseiten Dritter übernommen werden. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.